



Optima Universalvlies

Werkstoff

Art des Werkstoffes:
Optima Universalvlies dient zur Armierung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächenrissen der Rissart A.1 entsprechend der Klassifizierung im BFS-Merkblatt Nr. 19.

Rissart A.1



Die Technik "Armieren statt Mehrfachspachteln" erlaubt das Glätten rauher Untergründe wie Glasgewebetapete oder Buntsteinputz in einem Arbeitsgang.

Optima Universalvlies ist durch den Einsatz eines speziellen Bindemittels wasser- und wetterfest, chemikalien- und verrottungsbeständig.

Optima Universalvlies ist schwer entflammbar und entspricht der Brandklasse B 2 nach DIN 4102.

Anwendungsbereich:
Innen und außen

Technische Daten:

Qualität	Glasfaser
Farbton	naturweiß
Verfestigung	Duroplast
Dicke	ca. 330 µm
Höchstzugkraft längs	ca. 210 N / 5 cm
Höchstzugkraft quer	ca. 130 N / 5 cm
Binderanteil	ca. 28 %
Faserdurchmesser	ca. 10 µm
spezifisches Gewicht	DIN 53854
ca.	40 g / m ²

Verarbeitungstechnische Eigenschaften:

Arbeitsgeräte / Einbettungsmaterial:
Rolle, Pinsel oder Spritzgerät, Tapezierspachtel, Cuttermesser, Zahnkelle 4x6x4 mm, Glättwerkzeug
Einbettungsmaterial je nach Verfahren

Anstricharmierung:

Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten.
Anschließend Farben Klein Universalgrund WP oder Farben Klein Gewebekleber LF satt aufstreichen, rollen oder spritzen. Optima Universalvlies von der Rolle oder als Zuschnitt in den noch nassen Anstrich falten- und blasenfrei mit einer Überlappung von ca. 5 cm Breite einbetten. Mittels Doppelschnitt trennen, beide Randstreifen entfernen und Optima Universalvlies auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Stoßbereich bündig andrücken. Im Anschluss Einbettungsmaterial nochmals gleichmäßig, nass in nass auftragen.

Armieren statt Mehrfachspachteln:

Zur Erzielung glatter Flächen, geeignete Spachtelmasse (Bostik Leichtspachtel) manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle der Zahnung 4x6x4 mm gleichmäßig durchkämmen.

Optima Universalvlies mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit Glättwerkzeug Zahnkellenstruktur außer im Bereich der Überlappung unterhalb des Vlieses vollständig verquetschen. Mit der nächsten Bahn ebenso verfahren, Doppelschnitt ausführen, oberen und unteren Abschnitt entfernen und Nahtbereich sauber glätten.

Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit einer pigmentierten, lösemittelfreien Grundierung (Farben Klein Universalgrund WP) beschichtet werden, um die Saugfähigkeit herabzusetzen.

Strukturierte Untergründe >3 mm müssen vor- bzw. nachgespachtelt werden.

Allgemeines

Lagerung:
kühl, aber frostfrei, in geschlossenen Räumen.

Verpackung:
50,00mtr x 1,00mtr

Transport:
keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Kennzeichnung:
nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrenstoffverordnung.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 04/2008

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Farben / Lacke / Putze / Saniersysteme / Tapeten / Bodenbeläge / Werkzeuge / Maschinen

Farben Klein GmbH

Im Rotfeld 11 · 66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 / 94 835-0

Telefax: 0681 / 94 835-95

E-Mail: info@farbenklein.de

www.farbenklein.de

Am Butterhügel 3 · 66450 Bexbach

Telefon: 06826 / 96 559-0

Telefax: 06826 / 96 559-20

E-Mail: bexbach@farbenklein.de